



DER GLATTFELDER

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde • Digitale Kanäle: www.derglattfelder.ch

Glattfelden Info APP



Donnerstag, 25. Mai 2023 | 32. Jahrgang | Nummer 11 | Post CH AG | AZA/8048 Zürich



Sichern Sie sich Ihren Platz an vorderster Front!

Buchen Sie jetzt

Bruno Imhof berät Sie gerne.

Telefon 044 810 16 44
anzeigen@derglattfelder.ch

glattalservice.ch
...wir bringen Glanz in Ihre Räume

- Allumfassendes Reinigungsangebot für Private und Firmen
- Haushalte - Büro - Praxis - Fitnessräume
- End- und Umzugsreinigungen inkl. Wohnungsübergabe
- Schaufensterreinigungen
- Fahrzeugreinigungen
- Hauswartungen

Webereistrasse 23, 8192 Glattfelden
044 867 48 31, info@glattalservice.ch

GLATTFELDEN IN BEWEGUNG

Tempo-30-Zonen und Parkreglement in Planung

Am 15. Mai informierten die Behörden der Gemeinde Glattfelden über zwei bedeutsame Themen. Vorgestellt wurden Pläne zur Einführung neuer Tempo-30-Zonen und eines neuen Parkreglements.

Yvonne Russi

38 Interessierte hörten im Saal des Restaurants Il Duetto gespannt dem Gemeinderat und Vorsteher Gesellschaft Heini Maag zu: Mit den Worten «Wir wollen bereits jetzt informieren und diskutieren, damit wir für unser Dorf die richtige Lösung finden» begrüsst Heini Maag die Anwesenden. Weiter erklärte er zum ersten Traktandum, dass die Tempo-30-Zonen ein echtes Bedürfnis in Glattfelden darstellen. Seit Januar

dieses Jahres braucht es in der Schweiz für die Einführung von Tempo-30-Zonen innerorts, auf Nebenstrassen und in Wohnquartieren keine Gutachten mehr. Dies erleichtert die Einführung beträchtlich und soll jetzt auch bei uns umgesetzt werden. Nebst Lärm-, Abgas- und Temporeduktion soll sie vor allem mehr Sicherheit für den Strassenverkehr bringen.

Bericht auf Seite 3



Heini Maag informierte über Tempo 30 und ein neues Parkreglement.

BILD YR

LKW
GLATTFELDEN

- Energie
- TV/Datennetz
- Installation
- Service

Licht- und Kraftwerke Dorfstrasse 123 8192 Glattfelden
Tel. 043 422 40 60 Fax 043 422 40 61 www.lkwg.ch



Wir entwerfen, planen und bauen stilvolle Bäder. Und das mit Leidenschaft.

DIE SCHREINER
HARTMANN MEIER GMBH
043 422 52 81 dieschreiner.ch

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Glattfelden**
www.kircheglattfelden.ch

25. MAI BIS 11. JUNI 2023

Telefonnummern**Pfarramt:**Pfarrerin Kati Rechsteiner, 044 867 34 55
pfarrerin@kircheglattfelden.ch**Kirchlicher Unterricht:**Carmen Mause, 044 867 20 36
c.mause@kircheglattfelden.ch**Sekretariat der Kirchgemeinde:**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils
von 9.00 bis 12.00 Uhr, 044 867 20 36,
sekretariat@kircheglattfelden.ch**Präsidentin der Kirchenpflege:**Maya Steiger, 078 841 99 17
m.steiger@kircheglattfelden.ch**Gottesdienste**Der Autoabholdienst für die Gottesdienste steht
zur Verfügung:Annemarie Lutz (Tel. 044 867 05 29) nimmt
Ihre An-/Abmeldung auch kurzfristig entgegen.**Sonntag, 28. Mai, Konfirmation**10.00 Konfirmationsgottesdienst zum Thema
Feuer und Wasser.Konfirmiert werden: Diego Rossi, Domi-
nic Aegler, Finja Scherer, Julian Nobs,
Lena Atzenweiler, Silvan Lorenz, Svenja
Gartmann, Vanessa Janka, Victoria Ho-
mola, Yannick Leemann.Im Anschluss an den Gottesdienst findet
ein Apéro statt.**Sonntag, 4. Juni, Taufbaumfest**10.00 Sonntagsgottesdienst
Predigt: Kati Rechsteiner
Der Gottesdienst ist speziell für Familien
konzipiert. Anstelle einer «klassischen»
Predigt werden verschiedene Stationen
zum Thema Taufferinnerung angeboten.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet
ein Apéro statt.**Sonntag, 11. Juni**9.30 Sonntagsgottesdienst
Predigt: Pfr. Joachim Finger SH**Abendgebete**Donnerstag, 25. Mai und 8. Juni, jeweils um
19.00 Uhr in der Kirche.**Ökumenische Gottesdienste im Altersheim**26. Mai und 9. Juni, jeweils um 9.30 Uhr im
Altersheim Eichhölzli.**Fiire mit de Chliine**Donnerstag, 25. Mai, um 16.15 Uhr in der Kirche –
Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (und ihre
Eltern, Grosseltern, Geschwister) sind herzlich
willkommen!Wir hören eine Geschichte, singen, beten, basteln
und essen ein feines Zvieri.**Mittagstisch**Donnerstag, 1. Juni, um 12.00 Uhr im Unti-Zim-
mer. Anmeldung direkt an Ursi Borner bis diens-
tags, Tel. 079 792 21 22.**Seniorenausflug auf dem Rhein**Treffpunkt am 1. Juni um 13.15 Uhr bei der re-
formierten Kirche. Wir werden eine zweistündige
Schiffahrt auf dem Rhein geniessen können.
Der Ausflug endet um zirka 17 Uhr.Anmeldungen bis Freitag, 26. Mai, an Claudia Lee
unter c.lee@kircheglattfelden.ch oder telefonisch
079 250 73 93.**Lange Nacht der Kirchen**Freitag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr. Ab 17.30 Uhr gibt
es ein buntes Programm mit verschiedenen Akti-
vitäten, einem Konzert der «Junior Rock Band»,
einem heiteren Film im Unti-Zimmer und einem
Taizé-Singen in der Kirche.Das genaue Programm liegt als Flyer in der Kirche
und im Sekretariat auf und ist auf der Website
ersichtlich.**Taufbaumfest**Sonntag, 4. Juni, um 10 Uhr. Um am Taufbaum
wieder etwas Platz zu schaffen, erhalten diejeni-
gen Kinder ihre Taufblätter feierlich überreicht, die
vor vier Jahren und früher getauft wurden. Selbst-
verständlich ist auch dieser Gottesdienst öffent-
lich, und es sind alle herzlich zum Taufbaumfest
eingeladen!Anschliessend kommt der «Güggeli»-Wagen vorbei
für ein gemeinsames Essen im Pfarrhausgarten.**Altersnachmittag**Donnerstag, 29. Juni, um 14.30 Uhr im Eichhölzli
für die Bewohnerinnen, Bewohner und alle übrigen
Interessierten.**Kirchgemeindeversammlung**Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr anschliessend an
den Gottesdienst. Neben der Jahresrechnung
2022 wird die Pfarrstellenkürzung per Sommer
2024 ein wichtiges Traktandum sein.
Bitte den Termin schon in die Agenda eintragen.**Katholische Kirche
Glattfelden – Eglisau – Rafz****Gottesdienstfeiern****Pfingstsonntag, 28. Mai**10.00 Eucharistiefeier in Eglisau. Es singt
der ökumenische Kirchenchor.**Pfingstmontag, 29. Mai**

10.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Samstag, 3. Juni18.00 HGU-Abschlussgottesdienst in
Glattfelden mit Teilette**Sonntag, 4. Juni**

10.00 Eucharistiefeier in Eglisau

Donnerstag, 8. Juni19.00 Fronleichnam-Gottesdienst in der
kath. Kirche Baltersweil (D)**Kirchgemeindeversammlung – Pfarreizentrum
Eglisau**

Donnerstag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Mittagstisch – Pfarreizentrum EglisauMittwoch, 7. Juni, 12.15 Uhr. Kosten Fr. 10.–
Erwachsene, Kinder und Jugendliche gratis.
Anmeldung bis Montag, 5. Juni, 10.00 Uhr, tele-
fonisch oder per Mail an Tel. 044 867 21 21 oder
sekretariat@glegra.chWeitere Informationen finden Sie im Forum und
auf unserer Website: www.glegra.ch.**Chrischona-Gemeinde Glattfelden
Ev. Freikirche, Emmerstrasse 2****Samstag, 27. Mai**

10.00 Jungschar (Pfingstlager)

Sonntag, 28. Mai10.00 Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Kinderhüte**Sonntag, 21. Mai**10.00 Missions-Gottesdienst
Kinderhüte, Follow-me

Bei Fragen:

044 867 42 26 / www.chrischona-glattfelden.ch**DER
GLATTFELDER**

Herausgeberin: Lokalinfo AG

Inserate und Textannahme:
Lokalinfo AG, Der Glattfelder
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich

Tel 044 810 16 44

Redaktion Zürich:
Daniel Jaggi, redaktion@derglattfelder.ch
Redaktionsschluss, Montag, 11.30 Uhr**Layout:**Roland Wellinger,
redaktion@derglattfelder.ch**Geschäftsleitung:****Verlagsleitung:** Liliane Muggenburg,
Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch**Redaktionsleitung:** Pascal Turin,
zuerichwest@lokalinfo.ch**Inserateannahme:**Bruno Imhof,
anzeigen@derglattfelder.ch
Anzeigenschluss, Montag, 8.00 Uhr**Annahmen auch durch
Gemeindeverwaltung Glattfelden**
Tel. 044 868 32 32**Erscheint 14-tägig, donnerstags,
in alle Haushaltungen, Auflage 2550****Jahresabonnement: Fr. 74.–****Glattfelder online:**
www.derglattfelder.ch

Gemeinde plant mehr Tempo 30

Die Tempo-30-Zonen sind in Glattfelden ein echtes Bedürfnis wie auch die Regelung der Parkgebühren.

Yvonne Russi

Eine grosse, zusammenhängende Tempo-30-Zonen wurde unterhalb der Dorfstrasse, zwischen Leuengässli und der Staltigstrasse/Gartenstrasse, bereits vor Jahren eingeführt. Für die weitere Ausscheidung von zusätzlichen Tempo-30-Zonen wird das restliche Glattfelden in drei Zonen unterteilt: Zone Nord, Zone Süd und Zone Ost.

Grob gesagt decken diese drei Zonen, zusammen mit dem bereits beruhigten Gebiet, den überbauten Bereich von Glattfelden ab. Ausnahmen bilden die Dorfstrasse und die Postautostrecke Staltigstrasse, Eichhölzlistrasse und Mettelitobelstrasse.

Da die Dorfstrasse als verkehrsorientierte Strasse gilt, darf diese ohne Ausnahmegewilligung nicht beruhigt werden. Eine Beruhigung der Postauto-Route würde sich negativ auf den Busfahrplan auswirken. Dies, da die baulichen Massnahmen die Geschwindigkeit des Busses weit unter 30 Kilometer pro Stunde drücken würde.

Die Umsetzung

Sämtliche Strassen und Zugänge zu den neuen Tempo-30-Zonen müssen entsprechend beschildert und teilweise auch durch bauliche Massnahmen verkehrsberuhigt werden. Mit der Realisierung soll ab Frühjahr 2024 begonnen werden. Vorgängig, im August 2023, wird das Projekt mit der Möglichkeit zur Einsprache offiziell aufgelegt. Die Kostenschätzung



Interessiert wurde den Erläuterungen von Heini Maag zugehört.

BILDER YVONNE RUSSI

für Gesamtkosten der Projektumsetzung belaufen sich auf 122 000 Franken.

Neues Parkreglement geplant

Glattfelden verfügt bereits seit 2014 über eine Parkverordnung. Diese regelt das nächtliche Parkieren auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bereits heute gilt: Wer sein Fahrzeug regelmässig (mehr als eine Nacht pro Woche) zwischen 22 und 5 Uhr abstellt, braucht eine kostenpflichtige Bewilligung.

Wie Heini Maag erklärte, ist die existierende Nachtparkverordnung schwierig durchzusetzen. Und da durch die Bevölkerungszunahme die Parkmöglichkeiten zusehends knapp werden, soll das Parkieren auch was kosten. Und dies nicht nur in der Nacht.

Neu soll das Parkieren in Glattfelden und rund um den Bahnhof Zweidlen ab einer Abstelldauer von

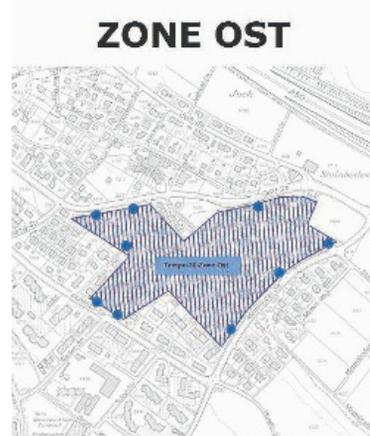
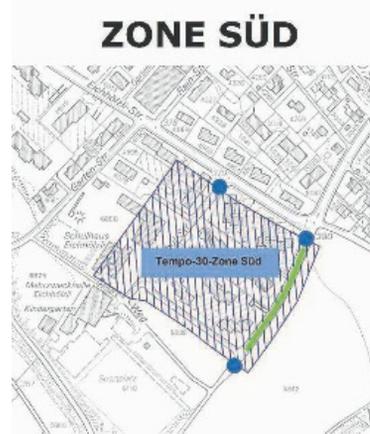
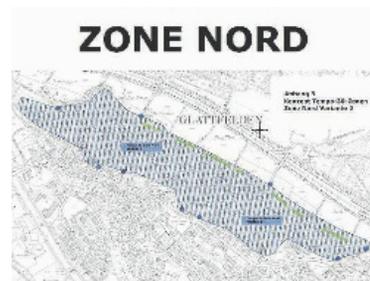
vier Stunden entlang der Gemeindestrassen kostenpflichtig werden. Die Parkgebühren sollen digital per App, an der Parkuhr oder auch mittels Parkkarte entrichtet werden.

Auf den offiziellen Parkplätzen beim Gemeindehaus, bei der Mehrzweckhalle und bei den Schulhäusern Hof und Eichhölzli soll das Parkieren zu bestimmten Zeiten möglich gemacht werden.

Beim Schwimmbad Wiesengrund, beim Zweidler Bahnhof und im Rhihof kommt eine dritte Bestimmung zur Anwendung: Hier sollen Parkuhren zum Einsatz kommen. Diese Parkplätze sind ab Nutzung direkt kostenpflichtig. Bei der Zirkuswiese, beim Fussballplatz und beim Parkplatz entlang der Autobahn (Wirtli) soll das Parkieren zeitlich beschränkt werden.

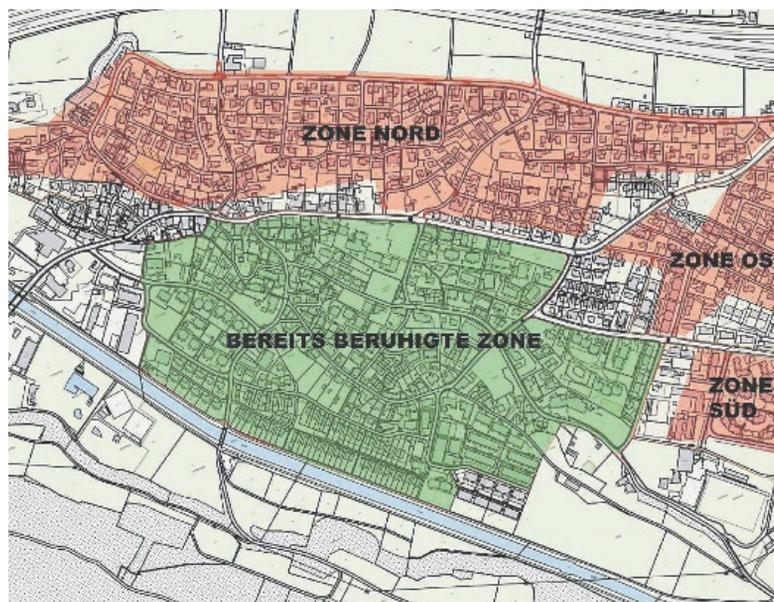
Wie geht es weiter?

Mitte Jahr werden die Kosten für die Umsetzung ermittelt. Im Dezember 2023 befindet die Gemeindeversammlung über das neue Parkierungsreglement und die Gebührentarife. Im nächsten Jahr soll dann ein entsprechender Antrag an die Kantonspolizei Zürich gestellt werden und das Projekt wird zur Umset-



Die drei Zonen im Detail. Die blauen Punkte zeigen die geplante Beschilderung.

zung ausgeschrieben. Ab Januar 2025 soll das neue Reglement wirksam sein.



Übersichtskarte der Zonen: Grün – bereits eingeführt, rot – geplante Tempo-30-Zonen.

Die angedachten Gebühren

Bewilligungen für Anwohner, Betriebe, Handwerker und Besucher

Tagesbewilligung	CHF 5.00
Monatsbewilligung	CHF 50.00
Jahresbewilligung	CHF 550.00

Parkuhren im Schwimmbad und Rhihof

Minimalbetrag	CHF 1.00
weitere Stunden	CHF 1.00
Tagesbewilligung	CHF 5.00

Am Bahnhof Zweidlen gelten die gleichen Gebühren wie am Bahnhof Glattfelden.



Wir gratulieren!

Am 19. Mai 2023 konnte

Herr **Hans Meier**
seinen **90. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag
und wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute
fürs neue Lebensjahr.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Zivilstandsnachrichten April 2023

Geburten

Nachtrag

Balmer Cedric, Sohn des Balmer Christoph und der Balmer
Claudia, geboren am 16. März 2023 in Bülach ZH

Heirat

Koch Thomas mit Koch geb. Haase Lara, getraut am
28. April 2023 in Eglisau ZH

Todesfälle

Keller Werner, geb. 1952, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH,
verstorben am 14. April 2023 in Andelfingen ZH

Krebsler geb. Hiltbrand Gertrud, geb. 1937, wohnhaft gewesen
in Glattfelden ZH, verstorben am 15. April 2023 in Bülach ZH

GEMEINDE GLATTFELDEN

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde findet einmal im Monat jeweils am Montagabend
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Für eine Besprechung benötigen Sie vorgängig einen Termin.
Bitte melden Sie sich dafür bei der Abteilung Präsidiales per Telefon
044 868 32 50 oder E-Mail gemeinde@glattfelden.ch mit einem
Stichwort, welches Anliegen Sie besprechen wollen.

Termine:

12. Juni 2023

10. Juli 2023

Glattfelden, 25. Mai 2023

In jeder Zürcherin
steckt eine
Trainerin.



Zoë Gerber, Freiwillige
Adliikon bei Regensdorf

Mit benachteiligten Kindern spielen –
auch das ist das Zürcher Rote Kreuz.
www.srk-zuerich.ch, Konto 80-2495-0

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



GEMEINDE GLATTFELDEN

Gemeindeversammlungen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Glattfelden werden zur
Gemeindeversammlung eingeladen auf

Dienstag, 20. Juni 2023, 20.00 Uhr,

in der Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Sportweg 4, 8192 Glattfelden

Es werden folgende Geschäfte behandelt:

Politische Gemeinde

1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022
2. Einbürgerung von Ibrahim Coksürer mit den Kindern
Yasemin und Elif
3. Einbürgerung von Frank und Peggy Schröder
mit den Kindern Casimir und Coralie
4. Einbürgerung von Alena Rostammiri Chalanová
5. Aktuelle Informationen und Stand Projekt Schulraum-
entwicklung (Nachtrag)

Reformierte Kirchgemeinde

Die Stimmberechtigten der ev.-ref. Kirchgemeinde werden zu einer
Kirchgemeindeversammlung eingeladen auf **Sonntag, 18. Juni
2023, 11.00 Uhr**, im Anschluss an den Gottesdienst in der ev.-ref.
Kirche zu folgenden Geschäften:

1. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022
2. Informationen zur Pfarrstellenzuteilung ab 2024
3. Diverses

Aktenaufgabe / Beleuchtender Bericht

Die Anträge und Weisungen liegen auf der Gemeindeverwaltung zur
Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird bis am 5. Juni 2023 an
die Abonnenten zugestellt und auf der Website publiziert. Wenn Sie
die Zustellung ebenfalls abonnieren möchten, melden Sie sich bei
der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemein-
de von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen. Sie richten die
Anfrage schriftlich an die zuständige Behörde (Gemeinderat oder
Kirchenpflege). Solche Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor
einer Versammlung einzureichen. Die Behörde beantwortet die
Anfrage spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In
der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt-
gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung neh-
men und die Versammlung kann eine Diskussion beschliessen.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften
über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstras-
se 3, 8180 Bülach, oder gegen die Anordnung der Reformierten
Kirchgemeinde bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, c/o Michel
Destraz, Präsident, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel, Rekurs er-
hoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen
Begründung enthalten.

Glattfelden, 25. Mai 2023

Namens der Gemeindevorsteherschaften

Gemeinderat Glattfelden

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Sitzungen vom 17. April und
8. Mai 2023

PostAuto-Haltestellen – Behindertengerechter Umbau

Sämtliche ÖV-Haltestellen der Gemeinde müssen in nächster Zeit den besonderen Bedürfnissen von Reisenden mit Einschränkungen angepasst werden. Die Bushaltestellen wurden auf ihre technische Machbarkeit bezüglich behindertengerechten Zugangs ins Fahrzeug untersucht und Vorprojekte für alle Haltestellen ausgearbeitet. Im letzten Jahr wurde die Doppelhaltestelle an der Staltigstrasse behindertengerecht umgebaut. In diesem Jahr wird die Doppelhaltestelle Stationsweg realisiert wofür ein Kredit im Umfang von CHF 132 000 freigegeben wurde. Für die Projektierung der Haltestelle Dorfstrasse (ehemals Post) mit Ausführung im nächsten Jahr wird ein Kredit von CHF 15 950 freigegeben und der Auftrag an die Calörtscher Hirner Ingenieure, Egli-sau vergeben.

Dachsanieierung Gasthof Löwen

Das Dach des Ökonomiegebäudes (östlicher Gebäudeteil) beim gemeindeeigenen Gasthof Löwen ist sanierungsbedürftig. Aufgrund des schlechten Zustands der Eindeckung und des Unterdachs, wurde im Budget 2023 ein entsprechender Betrag von CHF 54 000.00 eingeplant. Für den kompletten Ersatz der Dacheindeckung und des Unterdachs wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Es gingen drei Angebote ein. Die Arbeiten werden aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots an die Fitze Dach AG, Bülach, zum Preis von CHF 60 472.80 inkl. MwSt. vergeben und ein entsprechender Kredit zulasten der Investitionsrechnung wird bewilligt. Die Ausführung der Arbeiten wird während der Betriebsferien im Oktober 2023 stattfinden.

Regionales Kultur- und Begegnungszentrum Bülach

Die Stadt Bülach hat seine Kreisgemeinden und weitere Gemeinden der Region bezüglich des Regionalen Kultur- und Begegnungszentrums zusammen mit dem geplanten Betriebskonzept um einen Betriebsbeitrag angefragt. Viele Gemeinden haben einen solchen Beitrag bereits zugesagt. Die Gemeinde Glattfelden betreibt selber das Kultur-Kafi Judith und ein eigenes kul-

turelles Basisangebot, welches mit finanziellem Aufwand verbunden ist. Der Gemeinderat kann sich dennoch einen Beitrag vorstellen, möchte diesen Entscheid allerdings auf die Budgetphase 2027 verschieben, da ein auszurichtender Betriebsbeitrag erst im 2027 wirksam werden würde.

Alters- und Pflegeheim Eichhölzli – Erstellung Solaranlage

Im Alters- und Pflegeheim Eichhölzli soll eine Solaranlage mit rund 300 m² auf dem Steildach mit einer Leistung von ca. 66 000 kWh/Jahr und einem zusätzlichen Batteriespeicher erstellt werden. Für die Anlage wurden CHF 100 000 im Budget eingeplant. Von drei angefragten Unternehmen haben deren zwei ein Angebot eingereicht. Die Arbeiten werden aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots an die WB Solar Partners AG, Grüningen zum offerierten Preis von CHF 133 746.73 inkl. MwSt. vergeben und der entsprechende Kredit zulasten der Investitionsrechnung bewilligt. Im budgetierten Betrag war die nun mitofferierte Batterie zur Energiespeicherung noch nicht vorgesehen.

Genehmigung Budgetrichtlinien

Der Gemeinderat Glattfelden hat neue Budgetrichtlinien erlassen, welche für die Erstellung des Budget 2024 gelten. Die Richtlinien sind ein internes Werkzeug und sollen als Leitplanken gelten und den Abteilungen und Ressorts bei der Erstellung des Budgets behilflich sein und machen dabei klare Vorgaben. Die Richtlinien wurden von der Abteilung Finanzen zusammen mit der Ressortvorsteherin Finanzen überarbeitet, angepasst und nach der Genehmigung der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis gebracht.

Jahresrechnung 2022 – Revisionsbericht und finanztechnische Prüfung

Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH hat die Jahresrechnung 2022 einer eingehenden finanztechnischen Prüfung unterzogen und erstattete gemäss gesetzlichen Vorgaben Bericht über die Durchführung und das Ergebnis der Prüfung. Dem Bericht kann entnommen werden, dass die Jahresrechnung 2022 den geltenden Vorschriften entspricht und die Revisionsstelle die Jahresrechnung zur Genehmigung emp-



Der Gemeinderat tagte.

BILD ARCHIV

fehlt. Im umfassenden Bericht sind keine Hinweise oder Empfehlungen vermerkt. Für die ausgezeichnete Arbeit wird der Abteilung Finanzen bestens gedankt.

Verein Tagesfamilien Glattfelden – Gemeindebeitrag 2023

Gestützt auf die Leistungsvereinbarung und die Unterlagen welche der Verein Tagesfamilien Glattfelden mit seinem Gesuch einreichte, hat der Gemeinderat einem Gemeindebeitrag im Umfang von CHF 12 200 an die Betriebskosten 2023 zugestimmt. In den Jahren 2021 und 2022 wurde kein Antrag gestellt und das Defizit wurde mit Vereinsvermögen gedeckt.

Festsetzung der Einzugsgebiete der Kehrrichtverwertungsanlagen

Der Regierungsrat hat mit Beschlüssen Nrn. 1143/2018 sowie 70/2019 die Einzugsgebiete für die Kehrrichtverwertungsanlagen (KVA) bis Ende 2023 festgelegt. Im Herbst 2023 wird der Regierungsrat die Gemeinden, deren Wunsch entsprechend, für die Periode 2024 bis 2028 einer Zürcher KVA zuweisen. Das neue Zuweisungsmodell würde unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Entsorgung in ausserkantonalen KVA ermöglichen. Aufgrund der im RRB Nr. 80/2023 definierten Vorgaben erfüllt aber keine der ausserkantonalen Anlagen in der Zuweisungsperiode 2024 bis 2028 die geforderten ökologischen Kriterien. Die Gemeinde Glattfelden hat die Möglichkeiten mit Verbleib bei der KVA Hagenholz oder einem Wechsel zur KVA Winterthur oder KVA Dietikon geprüft und verglichen. Die günstigsten Einlieferpreise pro Tonne für die Periode 2024 bis 2028 wurden

beim Verbleib bei der KVA Hagenholz festgestellt, weshalb der Gemeinderat die Zuweisung zur KVA Hagenholz beantragt.

Projektierungsarbeiten Strassensanierungen

Die Rheinsfelderstrasse ist im Bereich zwischen der SBB-Brücke und der Liegenschaft Werkstrasse 2 in einem sehr schlechten Zustand. Der Belag zerfällt und eine umfassende Sanierung des Strassenabschnittes ist notwendig. Zur Projektierung der Sanierungsarbeiten wird ein Projektierungskredit von CHF 36 000 bewilligt und die Arbeiten an die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach vergeben. Die Realisierung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Die Gemeinde Glattfelden beabsichtigt im Weiteren, die Dorfstrasse zwischen der Autobahn und der Büelstrasse im Jahr 2024 zu sanieren und umzugestalten. Die bestehende alte Wasserleitung, Grauguss-Leitung, soll im Zusammenhang mit der Strassensanierung und der vorgesehenen Bauarbeiten der LKW Glattfelden ersetzt werden. Zur Projektierung der Sanierungsarbeiten wird ein Projektierungskredit von CHF 60 000 bewilligt und die Arbeiten an die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach vergeben. Davon entfallen rund CHF 13 000 auf den Bereich Wasserversorgung. Die Realisierung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Bushaltestelle Spinnerei-Lettenstrasse

In der Spinnerei-Lettenstrasse ist eine Bushaltestelle geplant. Dies um das Seminar- und Eventhotel Riverside und das im Bau stehende Rechencenter im Gebiet Letten an den öffentlichen Verkehr anzubinden. Diese neue Bushaltestelle wird privat finanziert, soll jedoch auf öffentlichem Grund im Strassenkörper zu liegen kommen. Damit die Spinnerei-Lettenstrasse von der vorgesehenen Buslinie einwandfrei befahren werden kann, muss der Einlenker Spinnerei-Lettenstrasse / Aarütistrasse ausgebaut werden. Ohne Anpassungen am Strassenkörper des Einlenkers kann der Bus nicht nach rechts in Richtung Zweidlen abbiegen. Für eine erste Studie werden Kosten von CHF 8371.40 freigegeben. Für die Projektierung werden im Anschluss rund CHF 30 000 anfallen, welche separat freizugeben sind sobald die tatsächlichen Baukosten feststehen.

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Fortsetzung von Seite 5

Kreditfreigaben Anschlussleitung Wasserversorgung Bülach-Eglisau

Der Kanton Zürich plant die Erneuerung der Schaffhauserstrasse, inkl. Erneuerung des Kreisels Chrüzstrasse und der Weiacherstrasse bis Glattfelden. Die Bauarbeiten haben 2022 gestartet und werden bis mindestens 2025 andauern. Die Erstellung der neuen Wasserleitung DN 200 mm der Gemeinde Glattfelden, inkl. Leerrohr zwischen der Strassenbrücke Weiacherstrasse und dem Anschluss beim Übergabeschacht Chrüzstrasse nördlich des Kreisels sind im Projekt des Kanton Zürich bereits eingeplant. Für anteilmässigen Projektierungskosten der F. Preisig AG, Zürich wird ein Betrag von CHF 45000 freigegeben. Für die Realisierung im Rahmen des kantonalen Projekts nach dessen Submission wird ein Kredit im Umfang von CHF 445000 freigegeben.

Trinkwasserversorgung in Mangellagen

Als Folge von Naturereignissen, Störfällen, Sabotageakten oder kriegerischen Handlungen kann die Wasserversorgung stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Notstandswasserversorgung hat auch unter die-

sen Umständen die Versorgung bis zur Behebung der Schäden bestmöglich sicherzustellen. Aufgrund der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM) müssen die Inhaber der Wasserversorgung eines Versorgungsgebiets ein Konzept für die Massnahmen zur Sicherstellung des Trinkwassers in Mangellagen erstellen (Art. 7 VTM) und eine Dokumentation für Mangellagen erarbeiten (Art. 8 VTM). Das Konzept für die Gemeinde Glattfelden wurde durch die Wasserversorgung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ingenieur erarbeitet und nach der Vorprüfung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) noch leicht angepasst. In der Version vom 29. Oktober 2021 und den Änderungen vom 28. Februar 2023 wurde das Konzept vom Gemeinderat verabschiedet und dem AWEL zur Genehmigung eingebracht.

Baubewilligungen

- Tobias Balmer und Sarina Baumgartner, Hagenbuchstrasse 23, 8192 Zweidlen, Christoph und Claudia Balmer, Neu Letten 3b, 8192 Zweidlen. Neubau Doppel-Einfamilienhaus an der Neuwingertstrasse in Zweidlen.

ANZEIGE



Rotkreuz-Notruf

Sorgen Sie jetzt vor – für ein langes, gutes Leben. Mit dem sicheren Gefühl, im Notfall versorgt zu sein. Auch für Ihre Angehörigen. www.srk-zuerich.ch



25 Jahre Rotkreuz-Notruf – 25 Jahre für Ihre Sicherheit



Gemeindepräsident Marco Dindo macht Werbung für eine Gemeinschaftspraxis. BILD YR

GEMEINCHAFTSPRAXIS IN GLATTFELDEN

Gemeinde wirbt per Video um Ärzte für neue Praxis

Glattfelden nutzt kreative Lösung gegen bevorstehenden Ärztemangel: Mit Videowerbung sucht die Gemeinde neue Ärzte für eine geplante Gemeinschaftspraxis.

Glattfelden steht vor einer besonderen Herausforderung. Der langjährige Hausarzt, Dr. med. Stephan Ebnöther, steht vor dem Ruhestand und eine Nachfolge ist noch nicht gefunden. Der bevorstehende Ärztemangel zwingt die Gemeinde, kreative Massnahmen zu ergreifen.

Mit Blick auf die Zukunft hat die Gemeinde Pläne, eine Gemeinschaftspraxis im neuen Zentrum Eichhölzli zu eröffnen. Diese Gemeinschaftspraxis soll in erster Linie die zukünftige medizinische Versorgung der Gemeinde und des Alters- und Pflegeheims Eichhölzli sichern. Doch die Einrichtung einer solchen Praxis erfordert nicht nur die geeignete Infrastruktur, sondern auch das richtige medizinische Personal.

Und um Ärztinnen und Ärzte für unsere Gemeinde zu bewegen, geht Glattfelden einen innovativen Weg: Der Gemeinderat setzt auf Videowerbung, um geeignete Mediziner anzusprechen. In einem Kurzbeitrag präsentiert die Gemeinde das geplante Praxisprojekt und die Vorteile, die eine Tätigkeit in Glattfelden mit sich bringt.

Durch die Nutzung von Videowerbung hofft die Gemeinde, eine breitere Zielgruppe zu erreichen und damit die Chance zu erhöhen, einen geeigneten Nachfolger für Dr. Ebnöther zu finden. Das kürzlich auf Social Media ausgestrahlte Video soll potenzielle Kandidaten ansprechen und sie dazu motivieren, sich für die geplante Gemeinschaftspra-

xis zu bewerben. Insgesamt wird das Video zwei Mal über einen Zeitraum von jeweils drei Wochen gepusht, bevor danach ein neues Video veröffentlicht wird.

Die neue Gemeinschaftspraxis

Noch ist das Projekt Eichhölzli im Bau. Ab Oktober 23 werden sechs modernisierte Mehrfamilienhäuser bezugsbereit sein. Zwei Neubauten werden voraussichtlich ab Sommer 2024 fertiggestellt sein und es wird angestrebt, dass zu den neuen Mietern auch eine Reihe von Ärzten gehören wird.

Wie von Gemeindepräsident Dindo zu erfahren war, wird die geplante Gemeinschaftspraxis eine Grösse von rund 250 bis 300 Quadratmeter haben und die Arbeit für rund 350 Stellenprozente bieten. Die Gemeinde kann sich dabei auch ein Job-Sharing mit mehreren Ärztinnen und Ärzten vorstellen.

Dindo hat finanzielle Unterstützung für die neue Praxis in Aussicht gestellt, wobei der genaue Betrag vertraulich bleibt. Es soll ein anständiger Betrag sein, welcher den Betreibern der Gemeinschaftspraxis viel Spielraum bietet. Die Unterstützung könnte in Form von Anschubfinanzierung oder Mietnachlässen in der Anfangsphase erfolgen. Dies mit dem Ziel, dass die Gemeinde sich anschliessend aus dem Projekt zurückzieht und die Praxis somit vollständig in die Hände der Ärzte übergeht.

Wie zu erfahren war, haben bereits erste Gespräche mit potenziellen Interessenten stattgefunden.

Yvonne Russi



Link zum Video:

www.youtube.com/watch?v=brg12iBYdU&t=1s

MEDIENMITTEILUNG GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Stimmberechtigte können noch einmal über «Einfaches Wohnen» abstimmen

Der Gemeinderat Glattfelden hat beschlossen, den Stimmberechtigten noch einmal einen Kredit für den Bau der Asylunterkunft «Einfaches Wohnen» zu unterbreiten. Eine Überprüfung der Vorlage aus dem Jahr 2022 hat gezeigt, dass zu wenig Reserven eingeplant wurden und die Kostenschätzung unvollständig war. Die Gemeinde akzeptiert damit ein entsprechendes Urteil des Zürcher Verwaltungsgerichts.

Die Gemeinde Glattfelden muss im Asylbereich ein Kontingent von 47 Personen (ab Juni 68 Personen) aufnehmen können und diesen auch adäquaten Wohnraum bieten. Der Gemeinderat war sich dieser Herausforderung bewusst, und liess ein Projekt für einen Neubau einer Flüchtlingsunterkunft erarbeiten. Das beauftragte Büro hatte für das Projekt «Einfaches Wohnen» einen Kostenvoranschlag über CHF 3540400 für den Neubau ermittelt. Mit den Grundstückskosten von CHF 585000 ergab sich somit ein Baukredit von total CHF 4125000, welcher an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 genehmigt wurde.

Nach dem Abschluss der vorgeschriebenen Ausschreibung zeigte sich, dass die Baukosten höher sein würden. Der finale Baukredit zur Realisation des Bauvorhabens wurde mit CHF 5,270 Millionen beziffert und lag somit deutlich über dem vom Souverän bewilligten Betrag. Der Gemeinderat genehmigte die Überschreitung des Baukredites in eigener Kompetenz als «gebundene Ausgaben». Als Begründung führte er unvermeidliche Mehrkosten aufgrund der Marktsituation und der damit verbundenen Preisentwicklung an. Gegen diesen Gemeinderatsbeschluss erhob die Rechnungsprüfungskommission Beschwerde, welche vom Verwaltungsgericht gutgeheissen wurde.

Zu wenig Reserven eingeplant

Aufgrund des Gerichtsurteils hat der Gemeinderat die ursprüngliche Kostenschätzung unter Beizug von externen Experten noch einmal detailliert überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die damals veran-

schlagten Baukosten unter Berücksichtigung der sehr unsicheren Markt- und Preissituation um mindestens 15 Prozent hätten erhöht werden müssen. Die angegebene Kostengenauigkeit hätte also vollumfänglich addiert werden müssen. Zusätzlich hätte man für ein Bauvorhaben dieser Grössenordnung eine Kostenreserve von rund 5 bis 7 Prozent für mutmassliche Projektänderungen der Bauherrschaft mitberücksichtigen müssen.

Schliesslich hat die Überprüfung auch gezeigt, dass nicht alle zur Ausführung notwendigen Kostenstellen im Kostenvoranschlag vollumfänglich enthalten waren.

Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich, dass die Stimmbevölkerung über eine unvollständige Kreditvorlage abstimmen musste. Er wird die externen Beratungsleistungen und das interne Controlling überprüfen und gegebenenfalls Massnahmen ergreifen, damit sich ein solcher Vorfall nicht wiederholen kann.

Volksabstimmung im Herbst 2023 geplant

Zurzeit wird abgeklärt, ob eine Realisation des Projekts ab Frühling 2024 grundsätzlich möglich wäre und ob es zu weiteren Preisanpassungen kommt. Auf Basis detaillierten Abklärungen, werden die finanziellen Auswirkungen auf einen neuen Baukredit festgelegt.

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung im Spätsommer ein, um transparent über das geplante weitere Vorgehen informieren zu können. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll an einer Urnenabstimmung über einen neuen Baukredit abgestimmt werden.

Wie viele andere Gemeinden auch braucht Glattfelden dringend Raum für die Unterbringung von Asylsuchenden, welche der Gemeinde zugeteilt worden sind. Die Gemeinde will und muss dieser Verantwortung gerecht werden. Die Gemeinde will aber auch eine transparente und verantwortungsvolle Projektsteuerung garantieren und hofft weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung für das notwendige Projekt.

Abteilung Präsidiales

 Gut informiert auf:
www.glattfelden.ch



Jürg Willi (rechts) ist zu dieser Jahreszeit oft schon früh am Morgen mit seiner Drohne in der Natur anzutreffen. BILD ZVG

ERFOLGREICHE RETTUNGSAKTION MIT DROHNE

Rehkitz vor sicherem Tod bewahrt

Moderner Technik sei Dank: Der Glattfelder Jürg Willi rettete vergangenen Donnerstag ein nur wenige Tage altes Rehkitz. Die Wärmebildkamera seiner Drohne erkannte das Jungtier.

Yvonne Russi

Jedes Frühjahr, zur Zeit der Gras-Mähseason, verstecken sich Rehkitze im hohen Gras nahe an Waldränder. Für Landwirte sind sie oft nicht sichtbar und werden von den grossen Mähmaschinen oft getötet. Für eine Flucht sind sie verängstigt und auch noch zu schwach. Für den Glattfelder Jäger und Naturfreund Jürg Willi bedeuten diese Wochen des ersten Grasschnitts Hochsaison. Mit Unterstützung von Rachel Engeli, sie hat jederzeit den Monitor im Blick und weist weitere Helfer an, überfliegt er auf Sicht frühmorgens mit seiner Drohne exponierte Wiesenabschnitte und gibt diese dann später dem Bauern für die Mähaktion frei. Die montierte Wärmebildkamera hilft den beiden, das Jungwild zu erkennen, welches oft gut getarnt im hohen Gras liegt.



Dank der Wärmebildkamera (heller Fleck in der Bildmitte) findet Jürg Willi die Jungtiere. BILD ZVG

Vergangene Woche hat er im Schachen, in der Buchhalde und in Zweidlen bereits 32 Felder mit einer Gesamtfläche von rund 110 Fussballfeldern von der Luft aus abgesucht. Vergangenen Donnerstag konnte er dann in Raat bei Windlach ein Rehkitz erfolgreich bergen. Und wenn man das kleine hilflose Rehkitz im hohen Gras sieht und retten kann, hat sich jeder Aufwand mehr als gelohnt. Bereits konnten neun Rehkitze von den scharfen Messern der Mähmaschine gerettet werden. Ein innovatives Engagement im Dienst der Natur.



Autobahnausbau?

«N1, du bisch e Strass von i hass, aber irgendwie han i di gärn. Durch dich spar i Zyt, susch wär's cheibe wyt, zum Fahre vo Züri uf Bärn.» Dies gestand Toni Vescoli in seinem Song «N1», den der Zürcher 1983 kurz vor Fertigstellung der Autobahn veröffentlichte. Seine ambivalente Meinung über die neue Strasse tat er gleich anfangs kund und fragte später im Lied provokativ: «Was gönd öis See a und Wälder und Sümpf und en lumpige Wächsel vo me Haas?». Für alle, die immer noch nicht kapierten, präzierte er abschliessend: «Das es so nüd cha witer gah, das isch mir längstens scho klar. Und ich warte mit öi uf de grossi Chlapf. Vielleicht duret das na einigi Jahr.»

Es hat 40 Jahre gedauert. Der grosse «Chlapf» hat zwar noch nicht stattgefunden, aber vielleicht müssen wir nicht mehr lange warten. Denn – und das ist völlig anachronistisch – an der kommenden Sommersession des Parlaments ist ein Geschäft traktandiert, das vorsieht, 5,2 Milliarden in den Ausbau des Nationalstrassennetzes zu investieren. Dabei geht es nicht um den Unterhalt, sondern um neue Spuren. Auch im Jahre 2023 wird also immer noch der Devise nachgelebt: «Mehr Verkehr verlangt mehr Strassen!»

In unserer kleinen Schweiz kann/darf gar nichts grenzenlos wachsen: Nicht die Anzahl der eingelösten Autos, nicht der Verkehr (vor allem der Privatverkehr), nicht die Strassenkilometer, nicht die Bauzonen der Gemeinden, auch nicht die Zuwanderung. Unser Mobilitätsbedürfnis muss dringend hinterfragt werden. Wie stehts mit Fahrgemeinschaften, Homeoffice, ÖV? Die Stau-meldungen vor den 18-Uhr-Nachrichten an Werktagen machens deutlich: Wir werden vom Individualverkehr zugemüllt. Und den Pendelnden, die immer noch meistens alleine im Auto sitzen, soll für eine zusätzliche Überholspur wertvolles Kulturland geopfert werden? Ich glaube, ich sitze im falschen Film.

Christian Ulrich

NEUES VOM LOTI – DER VEREIN STELLT SICH VOR

Gemeinsam an die Zukunft denken

Als 2010 der Sachplan für ein atomares Tiefenlager eingeleitet wurde, war das Thema Endlagerung mehr als belastet.

Deponien wie Kölliken in der Schweiz und Asse in Deutschland zeugten von verantwortungslosem Umgang mit risikoreichem Material und wenig durchdachtem Vorgehen bei deren Entsorgung. Da mit Nördlich Lägern auch unsere Region als mögliche Lagerstätte für radioaktive Abfälle vorgesehen war, regte sich rasch Widerstand. Der Verein Loti wurde damals gegründet mit dem Ziel, eine Lagerstätte für radioaktive Abfälle zu verhindern.

Jetzt, nach dem Standortvorschlag der Nagra für das geplante geologische Tiefenlager radioaktiver Abfälle, verstärkt Loti sein Engagement für die Bevölkerung der drei Standortgemeinden. Das Ziel des Vereins ist weiterhin, den Standortvorschlag kritisch-konstruktiv zu hinterfragen, Einfluss auf das Rahmenbewilligungsverfahren zu nehmen und den weiteren Verlauf des Entscheidungsprozesses im Hinblick auf eine sicherere Lösung zu beeinflussen. Wir vertreten diejenigen, die Bedenken gegenüber einem Endlager haben. Wir möchten eine konstruktive Diskussion zu allen Aspekten des geplanten Endlagers anregen und damit eine echte Mitwirkung aller Menschen in der Region und den Dörfern ermöglichen. Da unsere Mitglieder in der Regional-konferenz Nördlich Lägern vertreten sind, können wir die Anliegen der Menschen in dieses partizipative Gremium einbringen und die Zukunft der Region, Dörfer und Menschen mitgestalten.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Kriterien des Standortvorschlages sowohl der Untergrund- wie auch der Oberflächenanlage hinterfragt



Infoveranstaltung beim möglichen Endlager.

BILD ZVG

und geprüft werden kann. Wir bringen uns ein und stossen neue oder alternative Varianten und Denkprozesse zum geplanten Endlager an. Denn bisher fehlen Konzepte, um Unvorhergesehenes oder neue wissenschaftliche Erkenntnisse im Ausarbeitungs- und Entscheidungsprozess einfließen zu lassen. Dabei soll immer die Kurz- und Langzeitsicherheit und die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle im Vordergrund stehen, damit auch zukünftige Generationen ihr Recht auf Selbstbestimmung und Selbstverantwortung im Umgang mit dem langlebigen radioaktiven Abfall haben. Umwelt- und Gesundheitsaspekte beim Bau und dem Betrieb des Endlagers sollen ebenfalls berücksichtigt werden.

Loti durfte als letzte Besuchergruppe vor dessen Abbau den Infopavillon der Nagra in Stadel besuchen. Mit der Fachperson der Nagra diskutierten wir zahlreiche wissenschaftlich-gesellschaftlich-technologische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem geplanten geologischen Tiefenlager. Vielleicht lassen auch Sie sich anstossen, wie wir während unseres Besuches im Infopavil-

lon, nach Antworten zu den untenstehenden Fragen zu suchen. Diskutieren Sie diese in der Familie, mit Kolleginnen und Kollegen oder Personen aus den Dörfern.

- Dürfen wir ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle bauen und betreiben?
- Müssen wir dieses bauen? Oder gäbe es alternative Strategien zum geplanten Tiefenlager?
- Soll es ein Tiefen-Endlager sein? Oder ein oberflächennahes Zwischenlager? Was ist überhaupt der Unterschied?
- Wie soll so ein «Endlager» für die kommenden Generationen zugänglich sein? Wie könnten zukünftige Generationen die radioaktiven Abfälle überhaupt zurückholen?

Loti bietet eine wichtige Plattform, um solche und noch viele weitere Fragen den verschiedenen Akteuren und Entscheidungsträgern zu stellen und in Dialog zu treten. Die bevorstehenden Veranstaltungen befinden sich auf unserer Website.

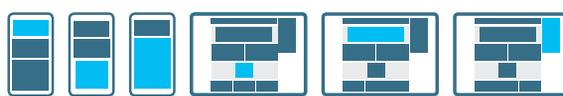
Brigitte Dorn



Weitere Informationen:
www.Loti2010.ch

ANZEIGE

**DER
 GLATTFELDER**



Erreichen Sie Ihre Kunden in Ihrem Einzugsgebiet auch Online mit Ihrem Inserat

- Aus Ihrem Inserat wird ein Banner erstellt – platziert auf derglattfelder.ch
- Platziert auf den meistbesuchten Webseiten wie 20min, blick, bluewin, ricardo etc.
- Mit Geotargeting auf Ihr Einzugsgebiet begrenzt in der von Ihnen gewünschten Menge

Ab Fr. 85.- pro 4000 Ausspielungen

LUFTTEMPERATUR 14 °C, WASSERTEMPERATUR 18 °C

Badi Wisengrund startet in die Sommersaison

Die Schwimmbadsaison ist eröffnet. Am 13. Mai begrüßten Bereichsleiter Beat Flury und sein Team bei bedecktem Wetter mit gerade mal 14 °Celsius die ersten Badegäste.

Yvonne Russi

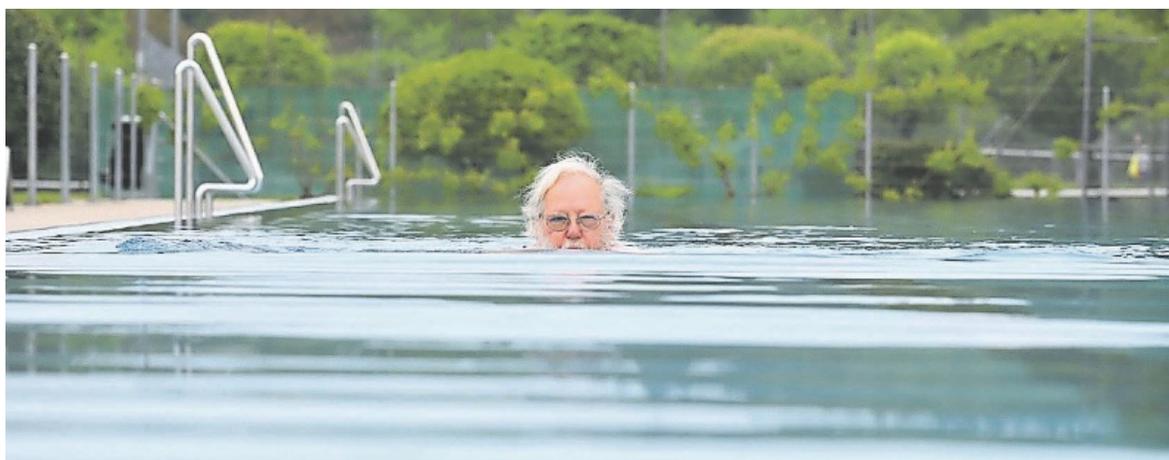
Für die Saisonöffnung war einmal mehr alles perfekt vorbereitet. Der Rasen war frisch gemäht, das Volleyballnetz stand gut gespannt bereit und die Schwimmbecken waren mit Wasser aufgefüllt. Obwohl das Wetter bedeckt war und die Lufttemperatur nur 14 Grad betrug, waren der Bereichsleiter Beat Flury und sein sechsköpfiges Team voller Motivation und bereit, ihre ersten Gäste zu begrüßen.

Trotz des kühlen Wetters wagten sich die ersten Gäste ins Wasser und genossen das kühle Nass. Andere Gäste entschieden sich dafür, im neu geführten Badi-Kiosk etwas zu trinken und entspannt den Blick über das Schwimmbadareal gleiten zu lassen. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, die Vorfreude auf den Sommer war spürbar.

Neue Teams stehen bereit

Die Badesaison 2023 bringt auch einige Veränderungen mit sich. Eine davon betrifft die Kasse. Nachdem die gute Seele der Badi-Kasse, Vreni Senn, nach vielen Jahren in Pension ging, wurde die Stelle gleich von drei Personen neu besetzt, welche sich diese Stelle teilen. Dies sind: Sybill Züger, Stephan Schneidmann und Patricia Schöneberger.

Eine weitere Veränderung betrifft den Badi-Kiosk, der nun unter der neuen Leitung steht. Neu hat die Firma Süss und Salzig die Pacht übernommen. Seit fünf Jahren konzentriert sich das kleine Unternehmen aus Adliswil auf Streetfood und Catering-Dienstleistungen. Weiter führt «Süss und Salzig» seit 2021 das Restaurant im Freibad Seebach. Bei uns



Fredri Gut schwimmt als Erster seinen Bahnen.

BILDER YVONNE RUSSI

möchten sie die Badi-Besucher mit saftigen Burgern, knusprigen Pommes und dampfend heißen Momos gewinnen. Aber auch Hot Dogs, Flammkuchen und Salate stehen auf der Speisekarte.

Der erste Badi-Gast war ...

... natürlich Fredi Gut. Der pensionierte Architekt geht seit vielen Jahren fast jeden Morgen schwimmen und ist ein treuer Fan des Schwimmbads. Bereits bei der Eröffnung des Schwimmbads im Jahr 1957 war er an vorderster Front mit von der Partie. Denn als Kindergärtner nahm er bei einem Umzug vom Schulhaus Hof zur Badi teil, bei dem die Kinder kleine Plakate mit Zeichnungen von Wassertieren, montiert an Bambusstöcken, zur Badi trugen.

Heute, rund 66 Jahre später, schwimmt Fredi immer noch bei einer Wassertemperatur von 18 Grad seine Längen im Schwimmbecken. Ob es regnet oder die Sonne scheint, er ist immer da und genießt seine Zeit im Wasser. Für ihn ist das



Das Kassenteam: Nehmen sich unseres Hungers und Dursts an: Tim von Niederhäusern, Geschäftsleiter Dominik Riewoldt und Kyizom.

Schwimmen im Schwimmbad Glattfelden eine wichtige Routine, die er nicht missen möchte.

Erfolgreicher erster Badetag

Insgesamt war es ein gelungener Saisonstart im Schwimmbad Glattfelden. Auch wenn das Wetter und das Wasser nicht ganz so warm wie erhofft war und in den ersten beiden

Stunden der wärmende Kaffee auf sich warten liess, konnte man spüren, dass alle Gäste voller Vorfreude auf den Sommer und hoffentlich kommende warme Tage waren. Das Team des Schwimmbads wird auch in dieser Saison alles daran setzen, den Besuchern schöne und unvergessliche Stunden im Wisengrund zu bieten.



Bereichsleiter Beat Flury (2. von links) mit seinem Team.



Das Kassen-Team (v. l.) Sybill Züger, Stephan Schneidmann und Patricia Schöneberger.



Wir sind da für Sie

Küchenbau

- Konzept
- Beratung
- Ausführung
- Küchengeräte

Innenausbau Möbel

- Türen
- Schränke
- Tische
- Bodenbeläge

Umbau Renovation

- Planung
- Koordination
- Beratung
- Ausführung

Reparaturen

- Glasbruch
- Einbruchschutz

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen, vor Ort oder ganz einfach bei uns.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte und Beratung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Ernst Keller GmbH
Ernst Keller GmbH • Glattfelden
044 867 03 29* • ernst-keller.ch



Koch Wagnerei
Antikschreinerei

Stockistrasse 11
8192 Glattfelden
043 530 01 16
info@koch-wagnerei.ch

Werke aus Holz

- erschaffen
- erhalten
- erleben

holzkoch.ch

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

8180 Bülach

044 860 55 51

mfierzag.ch



Ernst WILLI • 8175 Windlach
Bau- und Möbelschreinerei
Jürg WILLI • 8192 Glattfelden
Telefon 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt • Umbauten • Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen • Einbauschränke • Türen • Laminat • Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mail@schreinerwilli.ch

NEOPHYTEN-AKTION IM ZWEITEN ANLAUF MIT NACHHALTIGEM ERFOLG

Die Jagd nach den Neophyten geht weiter

Erfolgreiche Neophyten-Bekämpfungskampagne: Nach mangelndem Interesse beim ersten Versuch fanden sich nun 17 Helfer ein, um invasives Berufskraut zu entfernen.

Yvonne Russi

Nachdem die erste Neophyten-Bekämpfungskampagne im April kaum Beachtung fand, konnte am vergangenen Samstag ein grosser Erfolg verbucht werden. Nicht weniger als 18 «jätwütige» Helfer versammelten sich beim Werkhof, um das «Einjährige Berufskraut» zu bekämpfen und die heimische Fauna und Flora zu schützen. Die Teilnehmer packten tatkräftig an und entfernten sackweise die invasiven Pflanzen, die anschliessend fachgerecht entsorgt und zur Müllverbrennung gebracht wurden. Die Aktion fand vor allem rund um den Sportplatz Eichhölzli statt.

Die motivierten Helfer wurden von Flavio Sunda, dem zukünftigen Neophyten-Beauftragten der Gemeinde, und Werkhofleiter Martin Berger angeleitet. Berger stellte die benötigte Ausrüstung zur Verfügung, während Sunda die Teilnehmer koordinierte und die Bekämpfungsmassnahmen erklärte. Nach getaner Arbeit wurden die fleissigen Helfer zu einem köstlichen Paela-Mittagessen im Werkhof eingeladen.

Die Resonanz auf die zweite Neophyten-Bekämpfungskampagne zeigt, dass das Interesse der Bevölkerung am Schutz der heimischen Natur geweckt wurde. Im Gegensatz zur ersten Veranstaltung, bei der kein einziger freiwilliger Helfer erschienen war, waren diesmal viele engagierte



Sie rücten den Neophyten an den Kragen – die 17 fleissigen Helfer vor ihrem Einsatz.

BILDER YVONNE RUSSI

Menschen bereit, ihre Zeit und Energie für den Naturschutz einzusetzen.

Flavio Sunda und Martin Berger sind überwältigt von der positiven Resonanz und sehen in diesem Erfolg einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Bekämpfung invasiver Arten. Sie sind zuversichtlich, dass sich in Zukunft noch mehr potenzielle Helferinnen und Helfer für solche Aktionen gewinnen lassen.

Die Gemeinde zeigt ihre Wertschätzung für die freiwilligen Helfer, indem sie ihnen eine Verpflegung spendiert. Dies unterstreicht die Bedeutung des Engagements der Einwohner für den Erhalt der heimischen Natur.



Es gab kein Entkommen. Neophyten-Treibjagd entlang der Böschung.

BILD ZVG



Vor der eigentlichen Neophytenjagd wurden die Jäter geschult, denn es sollen ja nur die Neophyten ausgestochen werden.



Flavio Sunda mit der Neophyten-Ausbeute. Ab in die Verbrennung damit. Dies, da der Kompostierungsprozesse nicht alle Samen, Sporen oder Wurzelstücke abtötet. BILD ZVG



Bald hat die alte Schirmmütze ausgedient.

BILD ZVG

MUSIKGESELLSCHAFT – NEWS AUS DEM PROBELOKAL

Die neue Uniform ist bestellt

Es ist so weit, wir haben unsere neue Uniform bestellt! Dank allen Unterstützern aus Glattfelden und Umgebung können wir nun mit unserer alten Uniform auf Abschiedstournee gehen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die uns bisher bei der Finanzierung der neuen Uniform unterstützt haben! Dank Ihren privaten Spenden sowie den Spenden vom Glattfelder Gewerbe, mit dem Sammeln der Migros-Vereinsbons und durch Beiträge von den Glattfelder Vereinen sind wir jetzt schon so weit.

Liebe Glattfelderinnen und Glattfelder, wir sind überwältigt von der grossen Unterstützung, die wir bei unserem Vorhaben erleben dürfen. Wir sind noch nicht ganz am Ziel, haben aber auch noch mehr als ein Jahr Zeit, um mit zusätzlichen Arbeitseinsätzen und Anlässen den restlichen Betrag zu erwirtschaften. Somit starten wir nun offiziell mit der Abschiedstournee für unsere mehr als 30-jährige Uniform.

Los geht es am Sonntag, 11. Juni, am Zürcher Unterländer Musiktag in Rümlang. Hier werden Sie uns das letzte Mal im Züri Unterland in der alten Uniform auf der Marschmusik-Parade sehen können. Auch ein Bewertungskonzert steht an. Eine Woche nach dem Musiktag spielen wir am Sonntag, 18. Juni, seit langem wieder ein Konzert in der Kirche. Dabei präsentieren wir Ihnen abwechslungsreiche Klänge aus verschiedenen Stilrichtungen sowie auch unser Bewertungsstück «Excalibur».

Wir laden Sie herzlich ein zum Konzert um 18 Uhr in der reformierten Kirche Glattfelden. Wie es sich zu einer Abschiedstournee gehört, gibt es nach dem Konzert einen Apéro für alle Besucher.

Wie die Abschiedstournee weitergeht, darüber informieren wir Sie gerne weiterhin über diesen Kanal – aber ein Datum müssen Sie sich bereits jetzt vormerken – von 8. bis 10. November 2024 feiern wir die Neuuniformierung mit einem dreitägigen Musikfest.

Astrid Nüssle



Einladung zum Einweihungsfest

Am 10. Juni 2023 werden die Wässerwiesen Hundig offiziell mit der Bevölkerung von Glattfelden eingeweiht. Nebst Führungen und Aktivitäten erwartet die Besucher auch eine Festwirtschaft.

Das Projekt «Wässerwiesen Hundig» ist ein Bewässerungssystem nach altem Vorbild. Das Wasser wird von einem Wasserschöpfgrad in die Kanäle geleitet. So wird die kulturhistorisch bedeutende Bewässerungstechnik der traditionellen Wässerwiesen erhalten und genährt. Zusammen mit den benachbarten Mager- und Trockenwiesen entsteht ein einzigartiges Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen, das vielen Tier- und Pflanzenarten zugutekommt.

Besucher können sich auf zwei rund stündige Führungen um 10.15 Uhr und 12.15 Uhr freuen, die einen Einblick in das Projekt geben. Für jüngere Personen ab einem Alter von fünf Jahren gibt es eine spezielle Führung. Daneben sorgt eine Fest-

wirtschaft mit Gegrilltem oder vegetarischen Gerichten für das leibliche Wohl. Das Einweihungsfest verspricht für die ganze Familie ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

Besuchen Sie das Einweihungsfest und erfahren Sie mehr über das Projekt. Eine einmalige Gelegenheit, sich bei Fachleuten aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und sich über Biodiversität Gedanken zu machen.

Einweihungsfest

10. Juni, 10 bis 15 Uhr
beim Stromhaus Burenwisen

Programm

Führung Rad u. Wiesen 10.15 und 12.15 Uhr. Kinder erleben Rad u. Wiesen (ab 5 Jahren) 10.15 Uhr. Wasserschöpfgradmodell 11 bis 15 Uhr Stromhaus Burenwisen offen 11 bis 15 Uhr. Festwirtschaft (durchgehend) 10 bis 15 Uhr. ■

ANZEIGEN




SCHULE
GLATTFELDEN

Medienflohmarkt in der Bibliothek

**Vom Samstag 3. Juni
bis Samstag 1. Juli
während den
Öffnungszeiten der
Bibliothek**

Eine breite Auswahl an
Bücher, Hörbücher,
Bilderbücher, Comics und Spiele
stehen Ihnen auf dem
Flohmarktstisch für Fr. 1.-
zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Schule Glattfelden
Bibliothek / Mediothek
Dorfstrasse 61
8192 Glattfelden
Tel. 044 867 13 55
bibliothek@schule-
glattfelden.ch
www.bibliothek-zh.ch

EINLADUNG

ERSTER ÖFFENTLICHER FAHRTAG DER MODELLBAHNFREUNDE GLATTFELDEN

Die Züge der Modelleisenbahn fahren wieder

Mit grosser Vorfreude und Spannung wurde der erste öffentliche Fahrtag der Saison 2023 der Modellbahnfreunde Glattfelden (MBG) erwartet. Mitte Mai war es endlich so weit.

Yvonne Russi

Die Tore der Vereinsanlage öffneten sich für Besucher jeden Alters, die gespannt waren, eine beeindruckende Modelleisenbahn in Aktion zu erleben. Die Anlage präsentierte sich in gewohnt sauberem und herausgeputztem Look. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1982 wurde kontinuierlich an der Erweiterung der Anlage gearbeitet, um sie mit neuen kleinen und grossen Attraktionen zu versehen. Diese Investitionen haben sich gelohnt, denn die Besucher wurden von der Vielfalt und Detailverliebtheit der Modelleisenbahn regelrecht in den Bann gezogen.

Kinder wie auch jung gebliebene Erwachsene liessen es sich nicht nehmen, die Anlage zu besichtigen und eine Runde mit einem Zug zu drehen. Die liebevoll gestaltete Landschaft, die authentischen Details und die präzise nachgebildeten Züge schufen eine faszinierende Atmosphäre, die die Besucher in eine andere Welt entführte.

Beeindruckend war der neue Zahnradstreckenabschnitt, der in den letzten Jahren hinzugefügt

Öffentliche Fahrtage

Merken Sie sich die nächsten Termine. Diese finden an folgenden Sonntagen statt.

- 11. Juni 2023
- 9. Juli 2023
- 13. August 2023
- 10. September 2023



Immer wieder ein Erlebnis: Eine Fahrt auf der Modelleisenbahnanlage der MBG.

BILD YVONNE RUSSI

wurde. Die technische Raffinesse dieser Ergänzung begeisterte die Gäste, während die Züge die Steigungen und Gefälle der Strecke mühelos bewältigten. Ein weiteres Highlight war der neu errichtete Tunnel, der die Rundfahrt noch attraktiver machte und den Besuchern ein weiteres Fahrerlebnis bescherte.

Um sicherzustellen, dass das immer umfangreicher werdende Rollmaterial der Modelleisenbahn optimal eingestellt werden kann, wurde die Anlage mit einer Einstellhalle erweitert.

Der Fahrtag war ein voller Erfolg. Die Modelleisenbahnfreunde können stolz auf ihre beeindruckende Anlage und die geleistete Arbeit sein. Für alle Liebhaber von Modelleisenbahnen ist ein Besuch der Anlage in jedem Fall empfehlenswert, um die Faszination dieses Hobbys hautnah zu erleben.



Kopf einziehen und durch – die Fahrt durch den neuen Tunnel im Wisengrund.



Die Stellwerkzentrale hatte bei all diesem Verkehr einiges zu tun.



Für die Zahnradbahn stand ein Zug der Rorschach-Heiden-Bahn Modell.

mähli:

Elektro Mähli GmbH • 044 867 07 38 • info@maehli.ch



Aeschbach & Co AG
Malergeschäft

Die Maler in Ihrer Nähe

Christian Aeschbach • 044 850 14 26 • info@aeco.ch • www.aeco.ch
Niederglatt ZH • Höri ZH • Brüttisellen ZH

EKZ Eltop

Aussenbeleuchtung.

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Untergass 25
8193 Eglisau
eglisau@ekzeltop.ch

Sorgentelefon für Kinder



0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com



am 18. Juni 2023

Ja zum Klimaschutzgesetz

Es trägt zu einer sicheren Energieversorgung bei, reduziert die Abhängigkeit der Schweiz von Energieimporten und stärkt den Klimaschutz.

Führerschein

Untersuchung
Strassenverkehrsamt Stufe 1/2/3

Dr. med. Semmelweis
044 858 24 19

dr-semmelweis.ch, s-semmelweis@hin.ch
Badenerstrasse 122, 5466 Kaiserstuhl AG

**Schön braun!
Du siehst gut aus!**



Solarium Bülach

Die Top-Spitzenbräuner
Prestige 1600, megaSun P9
& 1 Collarium warten auf Sie!

Vorbräunen schützt die Haut!
Im gepflegten Sonnenstudio in
Bülach, Kasernenstrasse 15
365 Tage von 7 – 22 Uhr

Bassersdorf, Klotenerstrasse 8
Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

Generalagentur Bülach in Glattfelden / Eglisau Süd Versicherungs- und Vorsorgeberater (w/m/d)

Wir suchen Sie! Das neue Gesicht für die Region Glattfelden / Eglisau Süd. Die Mobiliar Bülach wächst seit Jahren deutlich über dem Markt. Damit dies so bleibt und wir unsere überdurchschnittliche Servicequalität garantieren können, suchen wir eine ausgewiesene Verkaufspersönlichkeit, die daran interessiert ist, zusammen mit einem erfolgreichen Team in einem inspirierenden Umfeld zu arbeiten.

Das bewirken Sie bei uns
Im Fokus dieser Stelle stehen die Betreuung sowie der aktive Ausbau Ihres Privat- und Firmenkundenportfolios. Dank Ihrer zuvorkommenden Art haben Sie ein offenes Ohr für Ihre Kundschaft, der Sie mit persönlicher Beratung und individuell zugeschnittenen Lösungen aus dem gesamten Versicherungs- und Vorsorgebereich stets zur Seite stehen. Als aufgestellte und kommunikative Person fällt es Ihnen leicht, ein Kundennetzwerk aufzubauen und zu pflegen. Zudem schätzen Sie den offenen Austausch innerhalb des Teams.

Das bringen Sie mit

- Authentische, gewinnende und empathische Persönlichkeit
- In der Region Glattfelden / Eglisau verankert
- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder Handwerker mit Handlungsschulabschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung, von Vorteil in der Versicherungs- und Vorsorgeberatung oder der Finanzbranche

Generalagentur Bülach
Max Suter
mobiliar.ch/buelach

- Freude an der Gewinnung von Neukunden durch aktives Networking
- Selbstständige, verantwortungsvolle und kundenorientierte Arbeitsweise
- Fließende Deutschkenntnisse, Kenntnisse in weiteren Sprachen sind ein Plus

Bei uns arbeiten
In der Generalagentur Bülach wartet ein tolles und vielfältiges Team von 30 Kolleg:innen auf Sie. Zusammen prägen sie die regionale Verankerung und pflegen einen offenen, kollegialen Austausch. Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin entwickeln wir unsere Mitarbeitenden und unterstützen interne wie externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Pensum: 100 %
Antritt: nach Vereinbarung
Arbeitsort: Bülach

Neugierig?
Bewerben Sie sich rasch und unkompliziert per E-Mail an die untenstehende Adresse – auch ohne Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kontaktperson
Pietro Tozzi, Leiter Verkauf
T 044 872 30 19
pietro.tozzi@mobiliar.ch

die Mobiliar

Ein Stück Geschichte aus dem späten Mittelalter

In einer Sonderausstellung werden im Gottfried-Keller-Zentrum 75 Stahl- und Kupferstiche sowie Lithografien gezeigt. Die Familiensammlung beinhaltet viel Persönliches aus Zürich und Eglisau.

Ruth Hafner Dackerman

Zwei Künstler hatten eine Ausstellung in der Galerie GKZ kurzfristig abgesagt. Für den Galerieverantwortlichen Konrad Erni hiess es deshalb, eine Alternative zu suchen. «In der Regel braucht es ein bis zwei Jahre Planungszeit, bis eine Ausstellung steht. Schnell einen anderen Künstler zu finden, wäre kaum möglich gewesen.» Da bei Familie Erni ein grosser Fundus an Stichen vorhanden war, kam man auf die Idee dieser Sonderausstellung. «Mein Vater sammelte mit grosser Leidenschaft Bilder.» Erni ist ein Zürcher

Geschlecht, deshalb erstaunt es nicht, dass etliche Werke die Geschichte Zürichs aufzeigen – von der Belagerung der Stadt über die Erstürmung der Üetliburg bis zu einer Artillerieschiessübung auf der Wollihofer Allmend im Jahre 1850. Vieles sind Originaldrucke aus dem 18. Jahrhundert. Die Abdrücke der Druckplatten sind klar ersichtlich. Stolz zeigt Erni auf das rosenverzierte Wappen seiner Familie. «Mein Vater und ich gehörten zur Zunft der Meisen.» Mathilde Erni ist besonders angetan von den 16 Bildern rund um die Kleidermandate der Stadt Zürich. «Es war genau vorgegeben, was zu welchem Anlass getragen werden musste.»

Interessant sind auch die Eglisauer Motive. «Ich bin gebürtige Eglisauerin, deshalb können wir hier etliche Stiche und alte Ansichtskarten zeigen», erklärt Mathilde Erni. Beim Betrachten des Schlosses Eglisau im Mittelalter wünscht man sich, dieses Schloss würde noch stehen, so stolz thront es über dem Rhein. Als Detail zu sehen ist der Druck einer Ofenkachel des Schlosses in zarten Blautönen. Eindrücklich ist auch das Bild mit den drei Brücken aus dem Jahr 1919. «In den Jahren von 1916 bis 1920 wurde das



Konrad Erni zeigt Stiche aus dem 18. Jahrhundert.

BILDER RUTH HAFNER DACKERMAN

Flusskraftwerk Rheinsfelden gebaut. Im Rahmen dieses Baus wurde der Rhein im Bereich der Holzbrücke um 6,5 Meter aufgestaut. Dies bedingte den Abbruch der alten Brücke und den Bau einer Ersatzbrücke, welche bis heute besteht», weiss Konrad Erni – ein Thema, das aktueller denn je erscheint.

Flusskraftwerk Rheinsfelden gebaut. Im Rahmen dieses Baus wurde der Rhein im Bereich der Holzbrücke um 6,5 Meter aufgestaut. Dies bedingte den Abbruch der alten Brücke und den Bau einer Ersatzbrücke, welche bis heute besteht», weiss Konrad Erni – ein Thema, das aktueller denn je erscheint.

Die Ausstellung dauert bis zum 2. Juli. Informationen zu den Öffnungszeiten sind ersichtlich unter www.gkz.ch oder unter Telefon 044 867 39 72.



Schiffplände in Zürich.



Mathilde und Konrad Erni zeigen auf das Wappen der Familie Erni.



Leider aktueller denn je – eine Anleitung zum Bombenwerfen.



Der Uetliberg in früheren Zeiten.

**DBC EGLISAU**

Möchtest Du neue Leute kennenlernen, Kraft und Ausdauer aufbauen, die Natur geniessen und nebenbei noch viel Spass haben?

Der Drachenbootclub Eglisau lädt alle Interessierten zu den kostenlosen Probetrainings ein. Keine Vorkenntnisse im Paddeln erforderlich.

- **Probetrainings für Erwachsene:** Di, 6. Juni, 27. Juni, 19.20 Uhr
- **Probetrainings für Junioren** (ab 9 Jahren): Mi, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 17.45 Uhr

Bitte mitnehmen:

- Sportliche Kleidung, welche nass werden darf
- Trockene Kleider für nach dem Paddeln

Bitte um vorherige Anmeldung unter: info@dragonboat.ch

Treffpunkt: Lochmühle Eglisau

Weitere Informationen unter: www.dbceglisau.ch

**EINWEIHUNGSFEST** **WÄSSER HÜNDBIG**
WIESEN**10. Juni 2023, 10 – 15 Uhr**

beim Stromhaus Burenwisen

Führung Rad & Wiesen	10.15 & 12.15
Kinderführung (ab 5 J.)	10.15
Stromhaus offen	11 – 15
Festwirtschaft	10 – 15

Alle sind herzlich willkommen!

**Tag der offenen Tore...**
...Feuerwehr GlaStaWei

Samstag, 3. Juni 2023
15:00 bis 19:00 Uhr
Feuerwehrlokal Glattfelden

...weitere Infos unter www.glastawei.ch**Informationstag beim LKW Glattfelden**

Im Rahmen des 125-Jahre Jubiläums, lädt das LKW Glattfelden die Bevölkerung zum Informationsnachmittag ein. An diesem Nachmittag beraten Sie verschiedene Fachexperten zu aktuellen Themen im Bereich Solarenergie, E-Mobilität und Smart Meter.

- **Solarenergie - Die Energie aus der Sonne**
- **Elektromobilität und Ladestationen**
(was muss ich vor dem Kauf berücksichtigen?)
- **Smart Meter - die neuen Stromzähler**

Neben einem kleinen Wettbewerb mit Sofortpreisen, haben wir für Sie natürlich auch eine Festwirtschaft aufgestellt, wo Sie sich zum Selbstkostenpreis stärken können.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie am Samstag 10. Juni 2023 zwischen 12.00-17.00 Uhr vorbei um sich kostenlos beraten zu lassen. Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen.

LKW Glattfelden

Datum: Samstag, 10. Juni 2023
Zeit: 12.00 - 17.00 Uhr
Ort: LKW Betriebsgebäude
Dorfstrasse 123, Glattfelden

LKW
GLATTFELDEN